

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SC Wallerstein : TSV Ebermergen  
Samstag, 12.03.2022, 16:00 Uhr

### Großer Jubel beim TSV Ebermergen – 9:7 Auswärtserfolg

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 36:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Ebermergen ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 DLG/DON Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den SC Wallerstein. 4 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Beck / Prade den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Thum / Scheifler holten mit einem 13:11, 7:11, 14:12, 13:11 gegen Tusch / Riedel den ersten Punkt für ihr Team. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Schneider / Schneider eine Niederlage in vier Sätzen gegen Beck / Prade kassierten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Dumberger / Pfitzer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Heiß / Dreger verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. 12:10, 13:11, 7:11, 4:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Markus Thum und Tobias Tusch den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Thum endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Joachim Schneider Tanja Beck in fünf Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Peter Scheifler gewann sein Spiel gegen Marcus Riedel überzeugend mit 3:0. Nach gewonnenem ersten Satz gab Roland Schneider das Spiel gegen Dieter Prade noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Reinhold Dreger wurden daraufhin Franz Dumberger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Jürgen Pfitzer beim 5:11, 15:13, 11:5, 3:11, 7:11 gegen Walter Heiß. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Markus Thum bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Tanja Beck. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Joachim Schneider und Tobias Tusch, ehe sich der Gastgeber mit 8:11, 11:9, 11:5, 11:13, 11:6 durchsetzen konnte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Peter Scheifler Dieter Prade in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Roland Schneider das Match gegen Marcus Riedel letztlich mit 1:3 verlor. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Franz Dumberger, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Walter Heiß wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Jürgen Pfitzer gegen Reinhold Dreger hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Thum / Scheifler in ihrem Doppel gegen Beck / Prade etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Damit war der 9. Punkt für den TSV Ebermergen im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der SC Wallerstein am 19.03.2022 gegen den VfB Oberndorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 18.03.2022 gegen den TSV Wemding III mitnehmen.

**Statistik:**

**SC Wallerstein**

Doppel: Thum / Scheifler 1:1, Schneider / Schneider 0:1, Dumberger / Pfitzer 0:1

Einzel: M. Thum 1:1, J. Schneider 2:0, P. Scheifler 2:0, R. Schneider 0:2, F. Dumberger 1:1, J. Pfitzer 0:2

**TSV Ebermergen**

Doppel: Beck / Prade 2:0, Tusch / Riedel 0:1, Heiß / Dreger 1:0

Einzel: T. Beck 1:1, T. Tusch 0:2, D. Prade 1:1, M. Riedel 1:1, W. Heiß 1:1, R. Dreger 2:0